

Anita Lehmeier im Blog der Schweizer Illustrierten vom 13. September 2011

«Wir haben heitere und bittere Einsichten gewonnen über das Leben in vollen Zügen, über das Dasein in Bewegung, über die Existenz in Stosszeiten. Mit einfachen Requisiten, dafür umso grösserer Präsenz lässt Annette Windlin die Innenwelt von Pendlerzügen auf der Bühne aufleben. Sie legt im Ein-Frau-Stück eine grandiose Leistung hin, überzeugt mit enormer Präsenz und Rasanz.»